

Apian-Gymnasium 2014/15

Protokoll der 4. Elternbeiratssitzung am 13. 01. 2015



Ort: Apian-Gymnasium, Raum E13 Zeit: 19.00-22.45 Uhr

Anwesende:

Christa Fleisch	Sybille Gerhard	Beate Jobst	Monika Kopes
Aruna Ostermann	Michael Schmidt (Prot.)	Dagmar Schreiber-Hiltl	Daniel Spreng (bis 2.)
Gabriele Stanzl	Elisabeth Stibbe	Dr. Jörg Steinwagner	Maria Wenz
Für die Schulleitung OSTD Karl-Heinz Haak (TOP 1 - 7)			

Tagesordnung:

1. Skilager der 6. Klasse
2. W-Seminare im nächsten Schuljahr
3. Mensa-Verpflegung/Getränke
4. Schulkleidung
5. Sommerfest
6. Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen
7. Ergebnisse der Jahrgangsstufentests
8. Englisch-Noten in der 5. Klasse
9. Erziehungspartnerschaft
10. Treffen mit SMV und KES
11. Vorschläge zu Infoveranstaltungen
12. LEV
13. Weihnachtsbazar
14. Geschenke des Elternbeirats für Schulpersonal
15. Website des Elternbeirats
16. Bericht des Kassiers
17. Probleme mit Buslinie 18

TOP1: Skilager der 6 Klasse

Sybille Gerhard berichtet vom im Dezember stattgefundenen Skilager der 6. Klasse ihres Sohnes in Hochfügen, zu dem sie Anfragen mehrerer Eltern zur Verpflegung bekommen hat. Es gab Beschwerden zu abgelaufenen Lebensmitteln, schmutzigem Geschirr, schlechter Zubereitung und schlechtem Geschmack. Einige Kinder hätten sogar abgenommen.

Herr Haak erwidert, dass es zu diesem Thema immer wieder mal Beschwerden gibt, sich die mitgeführten Lehrer oder Referendare aber nicht beschwert hätten. Er wird trotzdem nochmal explizit nachfragen. Michael Schmidt berichtet von noch größeren Beschwerden bei einem Skilager vor vier Jahren, die aber bei der darauffolgenden Fahrt schon nicht mehr aufgetreten sind.

TOP2: W-Seminare im nächsten Schuljahr

Michael Schmidt berichtet, dass unter den zunächst angebotenen W-Seminaren für das nächste Schuljahr kein einziges aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich kam. Eine Rückfrage bei den Oberstufenbetreuern ergab als Grund das Angebot der einzelnen Lehrer und einen Engpass im Bereich MINT, aber keine Aussicht auf weitere Themen. Nach einem Gespräch seines Sohnes mit dessen Chemie-Lehrerin wird nun noch zusätzlich ein Seminar aus dem Bereich Chemie angeboten.

Herr Haak erklärt die Anforderungen eines W-Seminars und der dazugehörigen Seminararbeit und betont, dass das wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere die Literaturrecherche und das korrekte

Zitieren, in allen Seminaren erlernt wird. Im Bereich Mathematik/Physik ergibt sich durch Pensionierungen im nächsten Schuljahr ein personelles Problem, sehr junge neue Lehrkräfte können auch nicht sofort ein Seminar übernehmen. Er wird aber das Angebot der letzten Jahre noch einmal auswerten und auf Ausgeglichenheit bei der Verteilung unter den Fächern und Lehrkräften achten.

TOP3: Mensa-Verpflegung/Getränke

Die Umstellung des Getränkeautomaten vom Natriumbenzoat- und Vitamin-C-haltigen Maracujasaft auf Cranberrysaft ist seit 18. Dezember vollzogen. Das Ziel des Elternbeirats, im Gesamten gesunde Getränke anzubieten, ist damit aber nicht erreicht. Herr Haak wird aber nochmal ein Gespräch mit Herrn Stockmeier von der Canisius-Stiftung vereinbaren. Weitere Beschlüsse zu den Getränken müssten im Schulforum getroffen werden, dort wurde vor einigen Jahren auch eine Höchstgrenze von 8 Gramm Zucker pro 100 ml genehmigt. Laut früheren Aussagen des Mensabetreibers würde ein Verzicht auf den Verkauf der Getränke aus der Schankanlage wahrscheinlich das Essen verteuern. Herr Haak hält die derzeitigen Essenspreise für nicht überteuert, ihm liegen zur Zeit auch keine Qualitätsbeschwerden vor.

TOP4: Schulkleidung

Die Finanzierung der Schulkleidung ist bisher über die frühere Vorsitzende, Brigitte Krach, gelaufen. Obwohl der Eindruck vorherrschte, dass der Elternbeirat den Verkauf organisiert hat, war den derzeitigen Elternbeiratsmitgliedern nicht bekannt, wie viel Kleidung noch vorrätig ist. Der weitere Verkauf der vorhandenen Kleidung muss mit Frau Krach abgestimmt werden, Herr Haak wird sich mit ihr in Verbindung setzen. Momentane Anfragen nach Schulkleidung sollen an die Mail-Adresse von ihr verwiesen werden. Das weitere Vorgehen beim Angebot von Schulkleidung soll in Zukunft auch mit der SMV abgesprochen werden.

TOP5: Sommerfest

Herr Haak sieht das Sommerfest als eine Veranstaltung der SMV und des Elternbeirats, bei der der Elternbeirat Essen, Getränke und Biergarnituren inklusive Schirmen organisieren soll. Schüler sollten nicht mit einer Brauerei verhandeln müssen oder die Kosten für Tische alleine übernehmen. Das Schulfest sollte etwas weniger improvisiert wirken. Es gibt keine generellen Bedenken gegen einen Bierausschank, darüber soll das Schulforum neu entscheiden.

TOP6: Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen

Christa Fleisch erkundigt sich nach den offiziellen Kriterien für die Teilnahme an den Austauschprogrammen der Schulen, da manche Schüler mehrfach fahren können, während andere nicht zum Zug kommen. Herr Haak erwidert, dass es prinzipiell keine Beschränkung der Teilnahme gibt, nur eine gleichzeitige Teilnahme am Schottland- und USA-Austausch sei ausgeschlossen, da es die gleiche Sprache sei. Die Nachfrage bei diesen beiden Reisen übersteigt die Anzahl der Plätze, deshalb muss unter den Schülern ausgelost werden, die die Kriterien (soziales Verhalten, keine schlechten Noten) erfüllen. Bei den anderen Fahrten (Rumänien, Italien Frankreich) seien aber in der Regel genügend Plätze vorhanden. Es ergibt sich eine Diskussion über die Gerechtigkeit, Herr Haak betont aber, dass eine Chancenminderung von Frankreichteilnehmern für die englischsprachigen Austausche dazu führen würde, dass der Frankreichaustausch leidet.

Es sollte nach Vergabe der Plätze eine Nachricht an alle Bewerber erfolgen, nicht nur an die festgelegten Teilnehmer. Der USA-Aufenthalt wird in diesem Jahr auf September verschoben.

TOP7: Ergebnisse der Jahrgangsstufentests

Herr Haak berichtet von den Ergebnissen der diesjährigen Jahrgangsstufentests, bei denen das Apian entweder im bayerischen Schnitt lag oder leicht darunter:

Deutsch: 6. Klasse 3,31 (BY 3,29), 8. Klasse 3,09 (BY 3,17)

Mathematik: 8. Klasse 3,73 (BY 3,90), 10. Klasse 3,58 (BY 3,70)

Englisch: 6. Klasse 3,14 (BY 3,12), 10. Klasse 3,09 (BY 3,36)

Die Schnitte der einzelnen Klassen lagen oft fast eine Note auseinander, am stärksten in Mathematik.

TOP8: Englisch-Noten in der 5. Klasse

Sybille Gerhard berichtet von schlechten Notendurchschnitten (um 4,0) in den Englischschulaufgaben der letztjährigen fünften Klassen, obwohl sich der Großteil der Schüler gut darauf vorbereitet habe. Zu Beginn einer neuen Fremdsprache führe das nicht gerade zu einer besseren Motivation. Die verantwortlichen Lehrkräfte würden oft auf den vorgegebenen strengen Notenschlüssel verweisen.

TOP9: Erziehungspartnerschaft

Michael Schmidt hat einen ersten Entwurf eines Konzepts zur Erziehungspartnerschaft an die Mitglieder des Elternbeirats geschickt. Rückmeldungen dazu sollen bis Ende nächster Woche an ihn geschickt werden, damit sie noch zur nächsten Schulforumssitzung eingearbeitet werden können.

TOP10: Termine mit der SMV und Klassenelternsprechern

Nach der Schulforumssitzung kam von der SMV-Seite der Wunsch nach einem Gespräch mit dem Elternbeirat. Jörg Steinwagner wird die Schülersprecher zu einem Gespräch mit den Schulforumsgliedern des Elternbeirates einladen.

Wie jedes Jahr soll eine Sitzung des Elternbeirates mit den Klassenelternsprechern stattfinden. Als Termin wird der 24. Februar, 19:00 Uhr, in der kleinen Mensa vorgeschlagen.

Die E-Mails an die Klassenelternsprecher verteilt Sybille Gerhard.

TOP11: Vorschläge zu Infoveranstaltungen

Jörg Steinwagner könnte zwei Vorträge zu den Themen Mobbing/Cybermobbing vermitteln. Die Themen stoßen auf Interesse, ein Honorar für die Referenten von ca. 300 € wird aber als zu teuer empfunden.

Ein weiter Vorschlag von ihm ist ein kostenloser Stiftungsvortrag zum Thema Medienkompetenz, der auf allgemeine Zustimmung stößt. Jörg Steinwagner soll sich nach einem geeigneten Termin erkundigen.

Christa Fleisch berichtet, dass Frau Kürzinger einen Vortrag für den Elternbeirat zu Vor- und Nachteilen von Tafeln und Whiteboards halten möchte. Terminvorschläge sind der 5. und 10. Februar.

TOP12: LEV

Die Höhe der Einnahmen für den LEV-Beitrag sind noch nicht bekannt, da nach Einsammeln des Papiergeldes noch kein Geld auf das Elternbeiratskonto überwiesen wurde. Die Höhe der Überweisung an die LEV soll nach der Kenntnis der Einnahmen verhandelt werden.

Jörg Steinwagner will bei den anstehenden Neuwahlen für den Landesvorstand und die regionale Arbeitsgemeinschaft kandidieren. Da niemand sonst aus dem Elternbeirat kandidieren will, hat er die volle Unterstützung.

TOP 13: Weihnachtsbazar

Auf dem Weihnachtsbazar hat Jörg Steinwagner für den Elternbeirat mit der Hilfe von drei Müttern aus den fünften Klassen Kugelschreiber verkauft. Da die zusammenbaubaren Stifte zum Einkaufspreis verkauft wurden, ist kein Gewinn erzielt worden. Die Einnahmen sollen in den Kauf neuer Apian-Kugelschreiber reinvestiert werden. Am sinnvollsten ist ein Verkauf auf dem Sommerfest.

Christa Fleisch, Dagmar Schreiber-Hittl und Gabriele Stanzl haben am Freundeskreis-Stand mitgeholfen, Kerzen zu verkaufen, für die in den Wochen vorher die Wachssammlung stattgefunden hatte. Das Angebot kam wie immer gut an, zehn Prozent der Einnahmen gingen an die Weihnachtsbazar-Einnahmen, der restliche Gewinn kommt Münchner Obdachlosen zugute. Monika Kopes wird sich erkundigen, ob es hier auch ein lokales Projekt gibt. Der Kerzenverkauf soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden, eventuell wieder über den Freundeskreis.

TOP 14: Geschenke des Elternbeirats für Schulpersonal

Das Haumeisterehepaar Syma hat einen Geschenkgutschein zu Weihnachten bekommen. Da gesetzlich pro Jahr nur eine Höchstsumme von 30 € pro Person erlaubt ist, muss dies bei einem Geschenk am Schuljahresende berücksichtigt werden.

TOP 15: Website des Elternbeirats

Jörg Steinwagner stellt sein Konzept für den Aufbau der in die Schul-Homepage integrierten Elternbeirats-Website vor. Die Vorschläge finden Zustimmung, er wird die Konzeptumsetzung nun mit Frau Rost besprechen. Insbesondere die Möglichkeit eines passwort-geschützten Bereiches ist fraglich.

Die alte Homepage ist bereits abgeschaltet und verweist nur noch auf die neue integrierte Seite.

TOP 16: Bericht des Kassiers

Entfällt wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Daniel Spreng.

Für „Pause mit Pep“ ist eine zweckgebundene Spende in Höhe von 150 € eingegangen.

TOP 17: Probleme mit Buslinie 18

Eine Mutter hat per E-Mail über Probleme mit der Buslinie 18 (von Baar/Ebenhausen) berichtet. Es wurden zum Beispiel am 8. Januar nicht alle Schüler in die Schule mitgenommen, da der Bus voll war. Eine Haltestelle wurde schon mehrmals nicht angefahren. Sybille Gerhard berichtet von ihren Erfahrungen mit der INVG und rät dazu, erst mehrere Vorfälle von verschiedenen Eltern zu sammeln und zu dokumentieren und sich dann zusammen an die INVG zu wenden. Eine einzelne Beschwerde werde nicht ernst genug genommen.

Termin der nächsten Sitzung: 16. März, 19 Uhr